

Ein besonders schöner Tag mit "historischer" Staffelübergabe

Sonntag, 16. Oktober 2016. Heute hieß es wieder: Früh raus aus den Federn! Denn die Reise sollte zum Seniorentreffen nach Grömitz/Ostsee gehen. So machten sich, noch in dunkler Nacht, Annegret, Hans-Heinrich, Udo, Annelie und ich auf die weite Fahrt von der Nordsee an den Zielort. Das Wetter war kalt, aber trocken, der Verkehr mäßig, und so erreichten wir etwa 9.30 Uhr das Hotel-Restaurant GOSCH, Am Markt 6, wo wir durch Heike und Richard und weiteren bereits Anwesenden sehr herzlich begrüßt und bei der Parkplatzsuche unterstützt wurden. Nach und nach trafen dann weitere Seniorinnen und Senioren ein und bei lebhaften Unterhaltungen und Wiedersehensfreuden verging die Zeit auf dem Hotelvorplatz schnell, bis Richard gegen 10 Uhr in unseren Tagungsraum zu einem reichhaltigen Frühstück einlud. Hier soll dann auch gerne das nette Ambiente und die Aufmerksamkeit des höflichen Personals erwähnt werden. Richard begrüßte hier noch einmal alle Anwesenden recht herzlich in seiner bekannten, unnachahmlich freundlichen und einzigartig humorvollen Art.

Wie uns Richard bereits bei unserem Treffen im Frühjahr in Glücksburg die Gründe hierfür mitgeteilt hatte, wollte er heute in Grömitz den Staffelstab an Günter weitergeben. Für die Seniorinnen und Senioren als wunderbaren Glücksfall betrachtet, wird unser Freund und ehemaliger langjähriger Landessprecher und Ehrenvorsitzender Günter Hansen, ab heute der Nachfolger von Richard Klumpp sein. Sollte man meinen, dass nun der Zeitpunkt gekommen wäre, Richard für seine Verdienste zu ehren, wurde man getäuscht. Denn zunächst war es Richards Bedürfnis sich bei vielen treuen Seniorinnen und Senioren, Mithelfern und Förderern für die fast zwanzigjährige freundschaftliche Zusammenarbeit zu bedanken. Und es war eine ganze Menge, die von Richard mit Blumen, Kuchen und kleinen Geschenken bedacht wurden. Richard erinnerte auch an die, welche in diesem Jahr von uns gegangen sind oder die durch Umstände und Krankheiten heute leider nicht bei uns sein konnten. Ich überbrachte auftragsgemäß in diesem Sinne den Dank und die Grüße an Heike und Richard und alle Teilnehmer von Roswitha und Hermann aus Ahrensburg.



Es waren insgesamt sehr bewegende Momente und manche bekamen dabei feuchte Augen und konnten die Tränen kaum unterdrücken. Jetzt war es aber an der Zeit, Richard Klumpp und seine ihm stets freundlich und nachhaltig unterstützende Heike, für deren gemeinsame Arbeit - denn es ist auch viel hinter den Kulissen zu tun, wovon wir nichts wissen - zu danken. Hierzu war unser langjähriger Landesvorsitzende Wolfgang Gestmann aus Glückstadt angereist, um als Zeichen seiner hohen Wertschätzung persönlich die Grüße und Glückwünsche den Dank des Landesverbandes auszusprechen. Wolfgang Gestmann würdigte die langjährige Tätigkeit von Richard Klumpp im Landesvorstand, als langjähriger stellvertr. Vorsitzender, Ehrenvorsitzender und die "Seniorenarbeit", die von Richard nach seinem Rücktritt von der Vorstandsarbeit ins Leben gerufen wurde.



Ich erinnere mich noch an das erste Treffen in Breitenburg an der Stör mit der Besichtigung des Schloss Rantzaу. Annelie und ich sind danach durch die Treffen an viele Ziele gekommen, die wir nicht kannten und sonst wohl auch kaum kennen gelernt hätten. Günter Hansen und viele weitere Teilnehmer ergriffen das Wort, um Richard und Heike ihren besonderen Dank auszusprechen. Dieses zog sich natürlich etwas hin, denn jeder hatte eine Menge beizutragen. Annelie übergab Heike ein paar Englein, weil sie für die Senioren (und auch für Richard) stets der gute Engel war und ist und für Richard ein Blechschild mit einem humorvollen Spruch. Es war durch die Bank alles sehr feierlich und berührend.



Dann begaben wir uns in Gruppen Richtung Promenade des Ostseebades - der Wettergott meinte es gut mit uns - je nach "Geländegängigkeit und Puste" zu Fuß oder mit dem bereitgestellten Taxi. Hier wartete die Lok "Rasender Benno" mit 2 Anhängern auf uns zu einer einstündigen Rundfahrt durch das schöne Ostseebad Grömitz mit seinen dazugehörigen idyllischen Ortschaften. Bis zur Abfahrt hatten wir noch viel Spaß und Unterhaltung an der Haltestelle. Auf den Straßen und auf der Promenade war viel Betrieb, denn in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein hatten die Herbstferien begonnen. Die Rundfahrt war dann auch sehr schön mit kurzweiligen Erklärungen und spaßigen Gedichten des Lokführers und Panflötenmusik aus dem Lautsprecher. Die Stunde ging mit guter Laune schnell vorüber.



Wieder angekommen in unserer Tagungsstätte wartete ein gedeckter Kaffeetisch auf uns. Nach Kaffee, Tee, Kuchen und Schlagsahne gab es noch eine gute Stunde mit lebhaften Unterhaltungen. Das nächste Treffen soll in Husum auf dem Restaurantschiff NORDERTOR stattfinden. Für Günter Hansen hat dieser Ort eine besondere Bedeutung, wie er erzählte. Denn auf der NORDERTOR hat er

im Frühjahr 2000 zum ersten Mal an einem Seniorentreffen teilgenommen und ist danach dabei geblieben. Als Termin für das Frühjahrstreffen 2017 standen vier Sonntage im Mai zur Auswahl. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren entschieden sich für den 7. Mai 2017. Es nahte jetzt langsam der Moment des Abschiednehmens und der Hoffnung uns im nächsten Mai wieder alle gesund treffen zu können.

Annelie und Hans-Georg Andresen

vom Freundeskreis Husum

Fotos: H.-G. Andresen

